

Tronic-Einbau-Leistungszusatz
Art.-Nr.: 247 EB

Bedienungsanleitung

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet. Auch bei ausgeschaltetem Gerät ist die Last nicht galvanisch vom Netz getrennt.

Keine elektronischen Lampen, z. B. schalt- oder dimmbare Kompaktleuchtstofflampen oder LED-Lampen, anschließen. Gerät kann beschädigt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

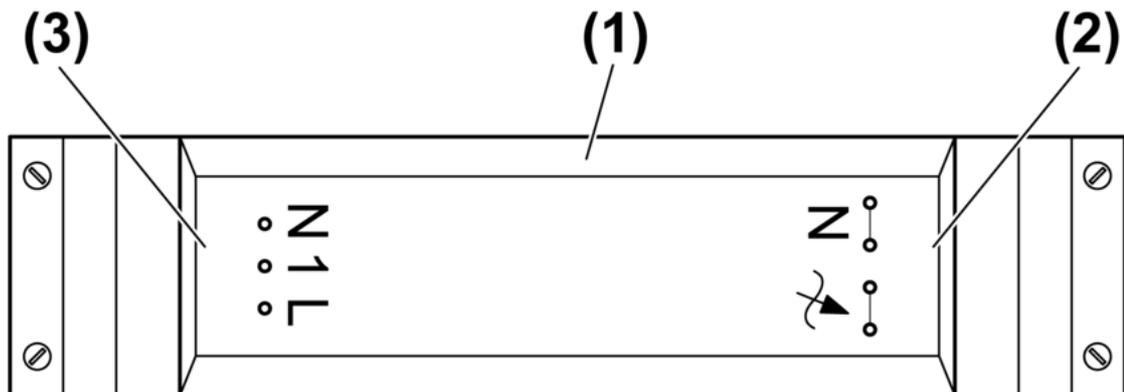


Bild 1

- (1) Leistungszusatz
- (2) Anschluss Last
- (3) Anschluss Dimmer

3 Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Leistungserweiterung von TRONIC-Dimmern, die nach dem Phasenabschnittprinzip arbeiten.
- Leistungserweiterung von Universaldimmern, die eine ohmsche oder kapazitive Grundlast erkannt haben.
Dabei Universaldimmer nicht mit einer induktiven Last betreiben.
- Anschluss von Glühlampen, HV-Halogenlampen sowie TRONIC-Trafos mit Halogenlampen.
- Geeignet für Mischbetrieb bis zur angegebenen Gesamtleistung (siehe Kapitel 5.1. Technische Daten)
- Zugehörigen Dimmer nicht ohne Last betreiben.
- Einbau in Zwischendecken oder Aufputz-Montage

Produkteigenschaften

- Anschluss mehrerer Leistungszusätze an einen Dimmer möglich
- Bedienung erfolgt über vorgeschalteten Dimmer
- Elektronischer Kurzschlusschutz mit dauerhafter Abschaltung spätestens nach 7 Sekunden
- Elektronischer Übertemperaturschutz
- i** Helligkeitsunterschiede zwischen der Beleuchtung am Dimmer und der Beleuchtung am Leistungszusatz sind möglich.

4 Informationen für Elektrofachkräfte

4.1 Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

**Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.**

Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Leistungszusatz anschließen und montieren

- i** Für Dimmer und Leistungszusätze gleichen Außenleiter verwenden. L und N am Leistungszusatz nicht vertauschen. Andernfalls entsteht Fehlfunktion.

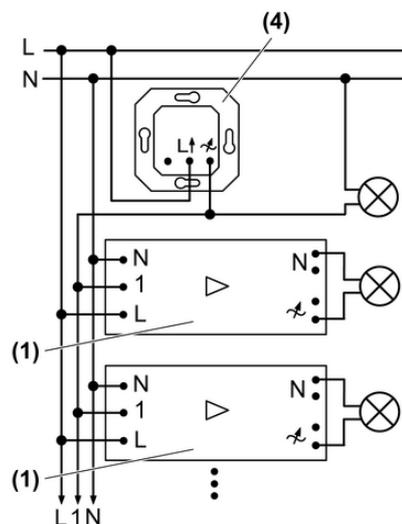


Bild 2

(1) Leistungszusatz

(4) Dimmer

- Leistungszusatz montieren.

i Minstdurchmesser Deckenöffnung beim Einbau in Zwischendecken: 63 mm.

- Leistungszusatz gemäß Anschlussplan anschließen (Bild 2).

i Bei Beleuchtungsanlagen mit einer Leistung von über 3500 W/VA, muss die Installation auf zwei Leitungsschutzschalter mit gleichem Außenleiter aufgeteilt werden.

- Liefern mehrere Leitungsschutzschalter gefährliche Spannungen an Gerät oder Last, die Leitungsschutzschalter koppeln, dass ein Freischalten sichergestellt ist.

5 Anhang

5.1 Technische Daten

Nennspannung	AC 230 V ~
Netzfrequenz	50 Hz
Umgebungstemperatur	+5 ... +45 °C
Gehäusetemperatur	70 °C (tc)
Verlustleistung	max. 10 W
Anschlussleistung bei 25 °C	
 Leistungsangaben einschließlich Trafoverlustleistung.	
Glühlampen	100 ... 700 W
HV-Halogenlampen	100 ... 700 W
Tronic-Trafos	100 ... 700 W
ohmsch-kapazitiv	100 ... 700 W
Anschluss	
eindrätig	max. 4 mm ²
feindrätig mit Aderendhülse	max. 1,5 mm ²
feindrätig	max. 2,5 mm ²
Anzahl Leistungszusätze	max. 10
Gesamtlänge Lastleitung	max. 100 m
Abmessung L×B×H	212×48,5×46 mm



Die Symbolik der Dimmer-Last-Kennzeichnung gibt bei Dimmern die anschließbare Lastart bzw. das elektrische Verhalten einer Last an: R = ohmsch, C = kapazitiv

5.2 Hilfe im Problemfall

Leistungszusatz schaltet seine Last kurz aus und wieder ein.

Ursache: Kurzschlusschutz hat ausgelöst, aber zwischenzeitlich liegt kein Fehler mehr vor.

Leistungszusatz schaltet seine Last aus und lässt sich nicht wieder einschalten.

Ursache 1: Kurzschlusschutz hat ausgelöst.

Kurzschluss beseitigen.

Leistungszusatz mit vorgeschaltetem Dimmer wieder einschalten.

 Kurzschlusschutz beruht nicht auf konventioneller Sicherung, keine galvanische Auftrennung des Laststromkreises.

Ursache 2: Übertemperaturschutz hat ausgelöst.

Gerät vom Netz trennen, dazu zugehörige Leitungsschutzschalter ausschalten.

Gerät mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.

Einbausituation prüfen.

Angeschlossene Last reduzieren.

Leitungsschutzschalter und Gerät wieder einschalten.

Alle Lasten werden ausgeschaltet

Ursache: Geräteschutz Dimmer hat ausgelöst.

Dimmer prüfen.

5.3 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service Center
Kupferstr. 17-19
D-44532 Lünen
Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 51
Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 61 89
mail.vki@jung.de

Technik (Allgemein)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 55
Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55
mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 56
Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55
mail.vkm@jung.de

Das €-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Volmestraße 1
D-58579 Schalksmühle

Telefon: +49.23 55.8 06-0
Telefax: +49.23 55.8 06-1 89
E-mail: mail.info@jung.de
Internet: www.jung.de
www.jung-katalog.de